

Wortarten - die Worte im Deutschen kann man in fünf Gruppen einteilen

| Verben | Nomen | Artikel und Pronomen | Adjektive | Partikel |
|--|--|---|--|--|
| <p>Unveränderliche Verbformen Infinitiv: <i>gehen</i> Partizip I: <i>gehend</i> Partizip II: <i>gegangen</i></p> <p>Die sechs Personalformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>ich gehe</i> • <i>du gehst</i> • <i>er / sie / es geht</i> • <i>wir gehen</i> • <i>ihr geht</i> • <i>sie / Sie gehen</i> <p>Die sechs Zeitformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens: <i>ich gehe</i> • Perfekt: <i>ich bin gegangen</i> • Präteritum: <i>ich ging</i> • Plusquamperfekt: <i>ich war gegangen</i> • Futur I: <i>ich werde gehen</i> • Futur II: <i>ich werde gegangen sein</i> <p>Die vier Modusformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikativ • Imperativ • Konjunktiv I • Konjunktiv II <p>Aktiv und Passiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich baue ein Haus.</i> • <i>Das Haus wird von mir gebaut.</i> | <p>Veränderung des Nomens Das Nomen verändert sich mit Genus, Numerus und Kasus</p> <p>Genus oder Geschlecht Maskulin: <i>der Löffel</i> Feminin: <i>die Gabel</i> Neutrum: <i>das Messer</i></p> <p>Numerus (Singular und Plural) <i>das Haus</i> → <i>Die Häuser</i></p> <p>Kasus Nominativ: <i>der Mann</i> Akkusativ: <i>den Mann</i> Dativ: <i>dem Mann</i> Genitiv: <i>des Mannes</i></p> | <p>Artikel Artikel stehen immer mit einem Nomen zusammen. Sie verändern sich je nach Geschlecht, Numerus und Kasus des Nomens.</p> <p>Man unterscheidet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmte Artikel: <i>der, die das</i> • unbestimmte Artikel: <i>ein, eine, eines</i> • Artikelwörter: <i>jeder, irgendein, kein, usw.</i> <p>Pronomen Pronomen können ein Nomen ersetzen. Wie das Nomen verändern sie sich mit Geschlecht, Numerus und Kasus.</p> <p>Man unterscheidet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen • Reflexivpronomen • Possessivpronomen • Demonstrativpronomen • Relativpronomen • Fragepronomen • Indefinitpronomen • Präpositionalpronomen | <p>Attributive Verwendung Das Adjektiv steht vor einem Nomen. Seine Form hängt von Genus, Numerus und Kasus des Nomens ab. Außerdem davon ob ein bestimmter, unbestimmter oder kein Artikel verwendet wird. <i>Das blaue Auto.</i> <i>Ein blaues Auto.</i> <i>Ich empfand große Freude</i></p> <p>Prädikative Verwendung Das Adjektiv steht allein und bezieht sich auf ein Nomen: <i>Das Auto ist blau.</i></p> <p>Adverbiale Verwendung Das Adjektiv steht allein und bezieht sich auf ein Verb: <i>Er läuft sehr schnell.</i></p> <p>Steigerungsformen Die Steigerungsformen des Adjektivs heißen Komparativ und Superlativ. <i>groß – größer – am größten</i> <i>klein – kleiner – am kleinsten</i></p> | <p>Präpositionen Präpositionen bestimmen den Kasus des folgenden Nomens. Manche Verben werden immer mit bestimmten Präpositionen zusammen verwendet: <i>Ich freue mich auf Weihnachten.</i></p> <p>Man unterscheidet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Präpositionen • Temporale Präpositionen • Modale Präpositionen • Finale Präpositionen <p>Konjunktionen Konjunktionen verbinden Sätze miteinander. Nebenordnende Konjunktionen verbinden zwei Hauptsätze. Unterordnende Konjunktionen verbinden einen Hauptsatz und einem Nebensatz.</p> <p>Adverbien Alle Worte die in keine andere Gruppe passen sind Adverbien.</p> <p>Man unterscheidet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Adverbien • Temporale Adverbien • Modale Adverbien • Finale Adverbien <p>Partikel verändern sich nicht!</p> |